

FALLBEISPIEL AUTOMOBILMUSEUM STOCKERAU

ANWENDER BERICHTEN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN MIT
DER AQUAPOL TECHNIK ZUR GEBÄUDETROCKENLEGUNG

AQUAPOL®
SEIT 1985 



TROCKENLEGUNG in Stockerau/Niederösterreich bei Familie Malek

Das erhaltungswürdige Gründerzeitobjekt ist dank der schonenden Trockenlegungsmethode von AQUAPOL wieder ein sicherer Ort für die sehenswerte Oldtimersammlung geworden. Ohne Chemie und ohne Eingriffe in die Bausubstanz konnte das geschichtsträchtige Gebäude wiederhergestellt werden.

1884 wurde das Gebäude als Ausstellungshalle für die niederösterreichische Handels- und Industriemesse gebaut. Kaiser Franz Joseph widmete es während der Jagdsaison kurzerhand in ein Theater um und erfreute sich darin mit seinem Hofstaat. Wo die Damen der Monarchie noch ihre Beine im Operettenrhythmus schwingen, ging es dann zu Zeiten Turnvater Jahns etwas zackiger zu. Die sportliche Note blieb dem Haus aber erhalten. Aus der Turnhalle wurde ein Einstellplatz für Automobile aus der Pionierzeit und später für altgediegene Boliden.

Durch aufsteigende Mauerfeuchte schien der Verfallsprozess des Mauerwerks unaufhaltsam zu sein, doch mithilfe des AQUAPOL Systems nahm alles eine positive Wendung.

Seit über 16 Jahren wird nun das Museum vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt. Ein Kundenbesuch und eine Kontrollmessung im Jahr 2017 bestätigt den nachhaltigen Erfolg der AQUAPOL Technologie. Mittlerweile ist Philipp, der Sohn des verstorbenen Gründers Peter Malek, der Betreiber des Museums. Auch er ist begeistert vom Ergebnis: Die Mauern sind trocken!

„IN ZWEI JAHREN WAR DER
TROCKENLEGUNGSPROZESS
ABGESCHLOSSEN.“



Automobilmuseum Stockerau in Niederösterreich



Peter Malek, Gründer
des Automobil museums
Stockerau (1939-2014)



Philipp Malek, Betreiber
des Automobil museums in
der zweiten Generation.

INTERVIEW MIT PETER MALEK (AUS DEM ARCHIV)

AQUAPOL: „Herr Malek, welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem Museum mit Sanierungen gemacht?“

MALEK: „Es wurden verschiedenste Sanierungsversuche unternommen, sie haben nicht viel gefruchtet. Der frisch aufgetragene Putz war schnell wieder versalzen und ist abgefallen! Die über 100 Jahre alten original Wandverkleidungen, die Lamperien aus Holz, morschten weiter ab.“

AQUAPOL: „Was hat Sie dann bewogen eine Trockenlegungsmethode in Betracht zu ziehen?“

MALEK: „Die hohe Luftfeuchtigkeit, die durch die feuchten Mauern entsteht, ist für historische Fahrzeuge gefährdend. Nur eine effektive und dauerhafte Trockenlegung, welche die vom Boden her aufsteigende Feuchtigkeit unterbindet, konnte das Problem meistern, das wurde bald klar.“

AQUAPOL: „Wie kamen Sie dann zu AQUAPOL?“

MALEK: „Durch eine Sendung im ORF haben wir davon

erfahren. Daraufhin besichtigten wir persönlich eine mit AQUAPOL trockengelegte Kirche in Kärnten. Das Ergebnis war überzeugend und die Begeisterung des Pfarrers ansteckend.“

AQUAPOL: „Wie stand die Gemeinde Stockerau zu AQUAPOL?“

MALEK: „Die Gemeinde Stockerau stimmte zu, nachdem sie die Kosten mit anderen Lösungen verglichen hatte, und das war dann der Beginn der Trockenlegung im Jahr 1998.“

AQUAPOL: „Wie lange dauerte es?“

MALEK: „Die Techniker von AQUAPOL haben durch wiederholte Feuchtemessungen der Mauern die bald spürbare Austrocknung kontrolliert und somit nachgewiesen. Im Jahr 2000 war der Trockenlegungsprozess abgeschlossen. Die durchgemorschten Innen-Lamperien wurden erneuert und unterlüftet. Der Putz ist seitdem unbeschadet, behält die ursprüngliche Haftung und die Mauern sind nach wie vor trocken. Die Methode AQUAPOL funktioniert.“

Überreicht durch:



Weitere Informationen, Produkt- und Rechtshinweise finden Sie in unserer AQUAPOL Fibel, sowie auf unserer Webseite www.aquapol-international.com

Redaktion/Verlag, für den Inhalt verantwortlich:
AQUAPOL International GmbH,
Auflage V1 - 2019 02, Abbildungen: Eigenaufnahmen.
© AQUAPOL International GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Das Video zu dieser Fallgeschichte finden Sie auf unserer Webseite.

AQUAPOL International GmbH
Griesleiten 3
A-2654 Prein an der Rax
T: +43(0)2666-53872-0
F: +43(0)2666-53872-20
office@aquapol-international.com
www.aquapol-international.com